

SO KANN IHRE SCHULE TEILNEHMEN

Für eine nachhaltige Verankerung ist es wichtig, dass sich Ihre gesamte Schulgemeinschaft für die Teilnahme am Programm entscheidet.

Voraussetzung für Ihre Teilnahme sind

- der verbindliche Schulkonferenz-Beschluss,
- die gemeinschaftliche Teilnahme der Schulgemeinschaft am Programm,
- die Bereitschaft zur konsequenten Beteiligung von Kindern und Jugendlichen,
- die Bildung einer Steuergruppe.

INFORMIEREN SIE SICH

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter www.unicef.de/kinderrechteschulen



Haben Sie noch Fragen?

Schreiben Sie uns gerne eine Nachricht an kinderrechteschulen@unicef.de
Wir freuen uns auf Sie!

DAS KINDERRECHTESCHULEN PROGRAMM
**SCHULEN LEBEN
KINDERRECHTE**

GANZHEITLICHE SCHULENTWICKLUNG MIT KINDERRECHTEN

Wussten Sie, dass die gelebte Umsetzung der Kinderrechte in Ihrer Schule nicht nur Kinder stärkt – sondern auch Ihre tägliche Arbeit in der Demokratiebildung, Integration und Gewaltprävention nachhaltig unterstützt?

Die UN-Konvention über die Rechte des Kindes (UN-KRK) liefert dafür den verbindlichen Rahmen. Sie garantiert allen Kindern und Jugendlichen das Recht auf Schutz, Förderung und Beteiligung sowie auf eine bestmögliche Entwicklung.

Das Kinderrechteschulen Programm von UNICEF setzt genau da an: Mit dem Programm unterstützt UNICEF Schulen dabei, Kinderrechte systematisch und nachhaltig in Unterricht, Schulkultur und Schulorganisation zu verankern.

Das fördert den Schulentwicklungsprozess in der Personal-, Unterrichts- und Organisationsentwicklung.

Damit wird auch eine Empfehlung der Kultusministerkonferenz unterstützt.

„Die Schülerinnen und Schüler fordern ihre Rechte ein. Sie wollen Schule mitgestalten und in Entscheidungsprozesse eingebunden werden.“

Frau Dieker, Schulleitung

KONZEPT DER KINDERRECHTESCHULE

Eine Kinderrechteschule ist eine Schule, in der die Kinderrechte nicht nur im Unterricht vermittelt, sondern im Schulalltag erlebbar werden und damit Chancengerechtigkeit und Partizipation wirksam stärken.

Eine Kinderrechteschule orientiert sich am **Dreiklang der Menschen-**, beziehungsweise **Kinderrechtebildung**:

- **Lernen über Kinderrechte**
- **Lernen durch Kinderrechte**
- **Lernen für Kinderrechte**

Diese Entwicklungsfelder sorgen dafür, dass Kinderrechte lebendig und nachhaltig in allen Bereichen des Schulalltags verankert werden.

In Kinderrechteschulen lernen Kinder und Jugendliche ihre Rechte kennen. Sie erleben ihre Schule als einen Ort, an dem ihre Meinungen ernst genommen werden und ihr Selbstvertrauen gestärkt wird.

So werden zum Beispiel Beteiligungsformate mit und für Kinder entwickelt. Es werden Ideen für ein Anti-Diskriminierungskonzept ausgearbeitet und Formate gegen Streit, Gewalt und Mobbing eingeführt.

Lehr- und Fachkräfte werden zudem in ihrer kinderrechtsorientierten Haltung gestärkt.



*„Es zeigt sich, dass wir unseren
Schulkindern durch das Wissen über
und durch die Kinderrechte wichtige
Werkzeuge für ihren individuellen
Lebensweg mitgeben und wir sie damit
auch im Bereich Demokratie lernen
und leben stärken.“*

Claudia K., Schulleitung

WIRKUNG GELEBTER KINDERRECHTE

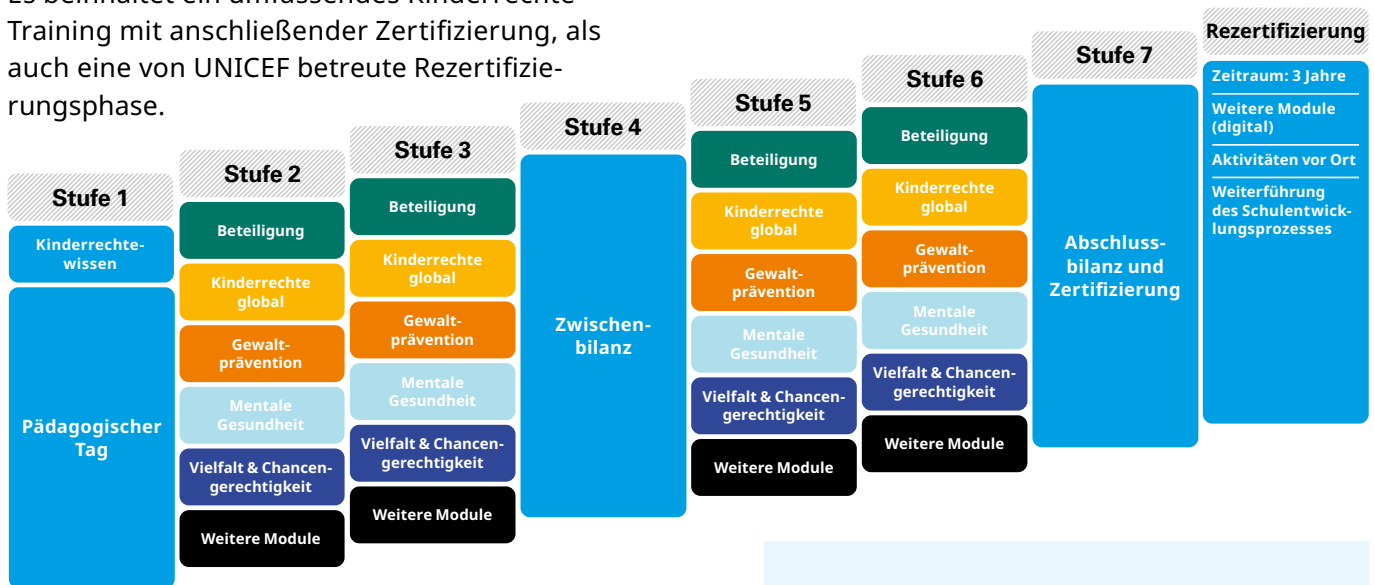
Die Erfahrungen von UNICEF mit Kinderrechtsschulen in Deutschland und Europa zeigen:

- Fokus auf Kinderrechte wirkt sich positiv auf Unterricht, Motivation und Wohlbefinden aller aus.
- Schulmitarbeitende sind handlungssicher bei Kinderrechtsverletzungen.
- Sie werden entlastet durch selbstbestimmte Problemlösung der Schüler*innen.
- Die Partizipation von Schüler*innen bei Entscheidungen steigt.
- Die Schüler*innen fühlen sich gleichberechtigt, wertgeschätzt und gehört.
- Sie können besser mit Krisen und Herausforderungen umgehen.
- Die Schüler*innen können die Perspektiven anderer besser verstehen.

IHR WEG MIT UNICEF

Das Kinderrechteschulen Programm von UNICEF kann der Überbau für bereits bestehende Initiativen und Strukturen an Ihrer Schule sein.

Es beinhaltet ein umfassendes Kinderrechte Training mit anschließender Zertifizierung, als auch eine von UNICEF betreute Rezertifizierungsphase.



Das Training von UNICEF umfasst sieben Stufen mit verschiedenen thematischen Modulen und dauert etwa 1,5 bis 2 Jahre. Es richtet sich an alle Lehr- und Fachkräfte und vereint digitale Lerneinheiten mit Präsenzveranstaltungen und Aktivitäten an Ihrer Schule.

Zu Beginn des Trainings machen alle Schulmitarbeitenden eine Bestandsaufnahme und formulieren Ziele für den schuleigenen Weg zur Kinderrechteschule. UNICEF Trainer*innen begleiten Sie während des gesamten Prozesses und beantworten Ihre Fragen.

Nach dem Training erhält Ihre Schule das UNICEF-Siegel „Kinderrechteschule – Wir leben Kinderrechte“. Netzwerktreffen mit anderen Schulen und zusätzliche Angebote von UNICEF und Partnern helfen, den kinderrechtsbasierten Ansatz langfristig in Ihrer Schulgemeinschaft zu verankern.

DAS BEKOMMEN SIE

- Ein **praxisorientiertes Kinderrechte-Training** für alle Schulmitarbeitenden (Blended Learning).
- **Kompetente Begleitung** im Schulentwicklungsprozess.
- **Unterrichtsmaterialien**, Aktionsideen und Handlungsvorschläge.
- **Freien Zugang zur UNICEF-Lernplattform.**
- **Sprechstunden mit UNICEF** und regionale Netzwerktreffen.